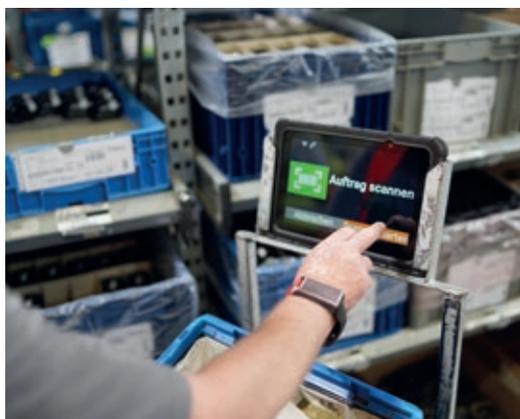


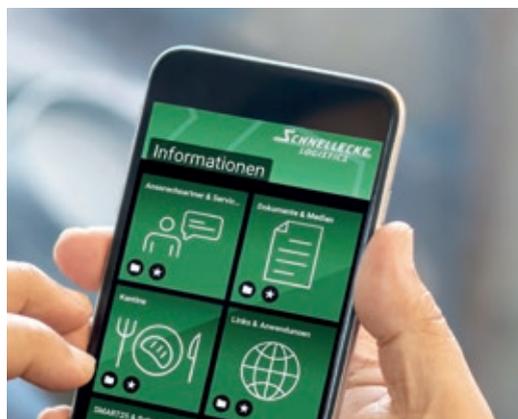
INFINEON SETZT AUF SCHNELLECKE

DAS AKTUELLE THEMA

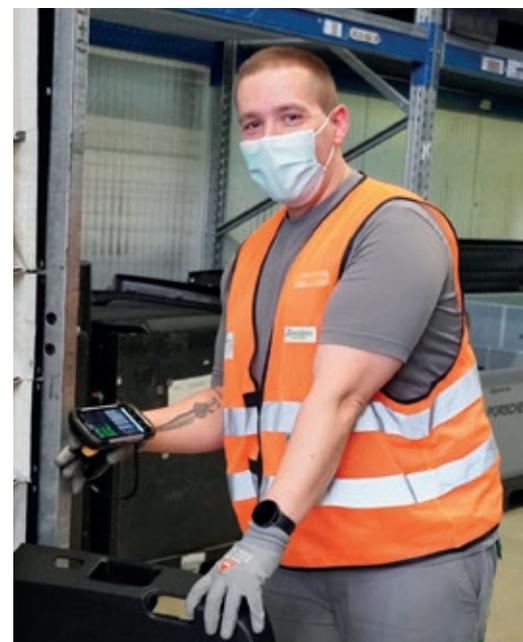
Der Weltkonzern Infineon gehört zu den führenden Unternehmen der Halbleiterbranche. Dresden ist einer der modernsten und größten Standorte für Fertigung, Technologie- und Produktentwicklung. **Seite 2**



EIN AUSBLICK AUF DIE NÄCHSTEN JAHRE
SML wächst in die Zukunft **Seite 3**



DIE SCHNELLECKE MITARBEITER-APP
Jetzt anmelden auf der smarten, individuellen, Schnellecke eigenen Plattform **Seite 6**



„ICH FREUE MICH JEDEN TAG AUF DIE ARBEIT ZU KOMMEN“
Stefan Bär ist Kommissionierer in der Business Unit SML in Leipzig. **Seite 4**



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

„Sachsen ist ein Autoland“, da steckt viel Wahres drin. Sachsen hat mit BMW, Porsche und Volkswagen gleich drei wichtige deutsche Automobilhersteller mit modernen und wegweisenden Werken.

Diese werden durch eine breite Zulieferindustrie ergänzt. Daher ist es nicht überraschend, dass dies auch für uns als Schnellecke ein sehr wichtiger Geschäftsbereich ist, der seit 30 Jahren maßgeblich zur Entwicklung des Unternehmens beigetragen hat. Und das soll auch weiter so sein, denn in Sachsen sind wir Vorreiter in Themen wie Elektromobilität oder Entwicklung von Geschäften in neuen Industrien, wie unsere Dienstleistung beim Halbleiterhersteller Infineon zeigt.

Schnellecke hat sich strategisch dazu entschlossen, die sächsischen Standorte wieder „unter einem Hut“ zu führen. Mit dem Ziel, die vorhandenen Kompetenzen der Standorte effektiver und übergreifend einzusetzen. Unter Berücksichtigung aller Besonderheiten von jedem Standort, wollen wir aus ganz Sachsen ein Team machen. Und als Team werden wir uns

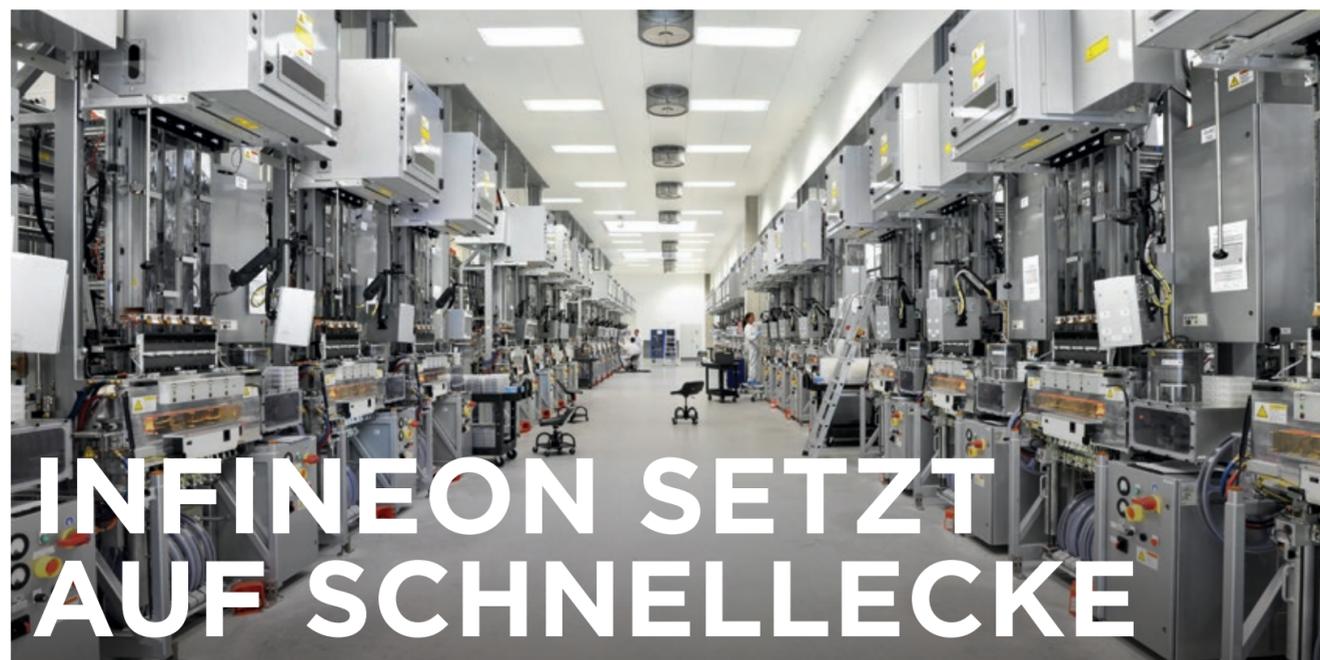
gemeinsam den neuen Herausforderungen der Logistik stellen.

Mit der Zeitung „Team Sachsen“ halten Sie einen Kommunikationskanal in der Hand, der uns allen dazu dienen soll, wichtige Informationen von Schnellecke mit Schwerpunkt in den sächsischen Standorten zu teilen, damit wir ein gegenseitiges Verständnis untereinander entwickeln können.

„Wir alle übernehmen Verantwortung“ heißt es im Schnellecke Spirit. Wir möchten mit Euch gemeinsam die Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung aufarbeiten und gemeinsam eine Strategie entwickeln, um unser Betriebsklima langfristig zu verbessern.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Ihr Ingo Bach



INFINEON SETZT AUF SCHNELLECKE

DER WELTKONZERN INFINEON GEHÖRT ZU DEN FÜHRENDEN UNTERNEHMEN DER HALBLEITERBRANCHE. DRESDEN IST EINER DER MODERNSTEN UND GRÖSSTEN STANDORTE FÜR FERTIGUNG, TECHNOLOGIE- UND PRODUKTENTWICKLUNG. MEHR ALS 2.700 MITARBEITENDE SIND DORT BESCHÄFTIGT.

Hier werden in Reinräumen Siliziumscheiben, sogenannte Wafer, voll automatisiert gefertigt. Aus denen entstehen dann über 400 verschiedenen Produkte mit den Schwerpunkten Mobilität, Sicherheit und Energieeffizienz.

Nach einem intensiven halben Jahr der Angebotsbearbeitung haben wir Mitte September den Zuschlag für unseren neuen Logistikauftrag erhalten. Seit 01.12.2020 sind

wir der neue Logistikdienstleister für Infineon und übernehmen vom bisherigen Dienstleister rund 30 Mitarbeitende. Somit gehört zur BU Dresden die VW Logistik mit der Gläsernen Manufaktur und die Infineon Logistik im Werk Dresden.

Zu unseren neuen Aufgaben gehören der Wareneingang, die Ein- und Auslagerung von Wafern, die Einbringung der Wafer in die Produktion sowie die Versorgung

der Produktion mit Ersatzteilen, der innerbetriebliche Transport und der Warenversand. Die Versorgung ist in einigen Bereichen an 365 Tagen im Jahr erforderlich und die durchzuführenden Tätigkeiten erfolgen teilweise nahe am Reinraumbereich.

Der Infineon-Standort Dresden will in den nächsten fünf Jahren die Produktion verdoppeln. Wir können dabei die Veränderungen begleiten

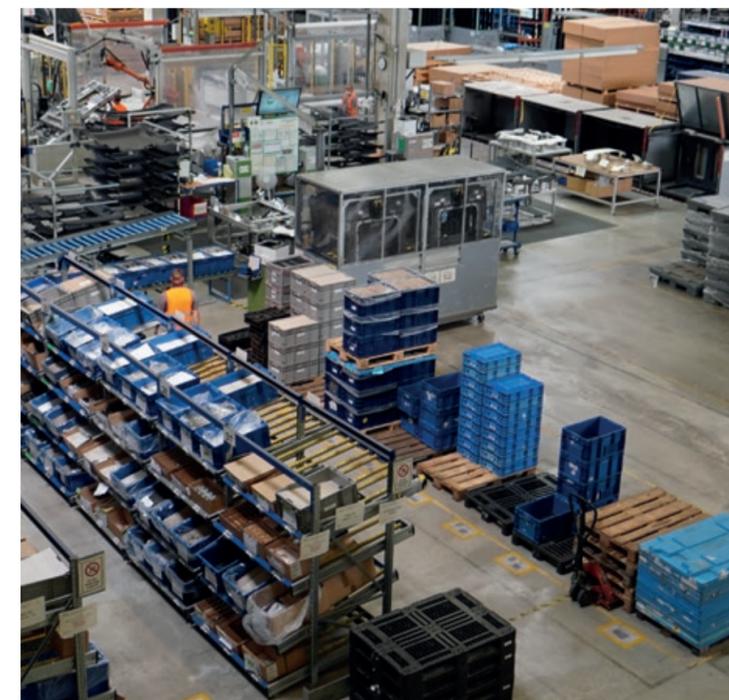
und uns definitiv weiterentwickeln. Über den neuen Auftrag freuen wir uns sehr und wünschen unseren neuen Mitarbeitern einen guten Start bei Schnellecke Logistics.

Wir vom Angebotsteam der BU Dresden möchten uns hiermit für die tolle und erfolgreiche Zusammenarbeit beim BD Team Zwickau ganz herzlich bedanken, wir leben den Spirit. Wir freuen uns sehr über den Gewinn eines neuen Kunden.

SML WÄCHST IN DIE ZUKUNFT

EIN AUSBLICK AUF DIE NÄCHSTEN JAHRE

LOGISTIK IM AUTOMOTIVE-BEREICH IST IMMER EIN BEFRISTETES PROJEKTGESCHÄFT. MIT JEDEM FAHRZEUGMODELL WERDEN AUFTRÄGE NEU AUSGESCHRIEBEN, UM DEN BESTEN ANBIETER ZU FINDEN.



Schnellecke Modul- und Lieferantenzentrum (SML) hat seine Kunden in den vergangenen Jahren durch seine Leistung überzeugt und konnte fast alle bereits vorhandenen Module der Laufzeitverlängerung und der beiden Nachfolgermodelle gewinnen. Einzig die Stoßfänger für die Macan-Reihe sind anderweitig vergeben worden. Dafür haben wir uns bei komplett neuen Projekten erfolgreich durchsetzen können. SML wird künftig auch die kundenspezifischen Kabelsätze (KSK)/Fahrerbaum-Kabelsätze für die Macan-Reihe sowie

ein Montageprojekt für Türscharniere abwickeln. In Summe bedeutet das, dass SML Aufträge bekommen hat, die bis 2030 gehen könnten, wobei es einige Herausforderungen in dieser Zeit zu bewältigen gilt.

Herausforderung Parallelfahrweise

Es wird eine Parallelfahrweise mit verschiedenen Modellen geben, diese wird voraussichtlich zwischen 2022 und 2024 stattfinden. Daraus ergeben sich für SML zusätzliche Aufgaben. Neben zwei Anläufen und zwei Aus-

läufen, zusätzlichen Projekten und Kunden bedeutet dies vor allem mehr Module bzw. Teilevarianten und damit erhöhten Flächenbedarf bis zum Jahr 2025. Dieser Mehrbedarf beläuft sich in der Spitze auf fast 7.000m² und kann in der aktuellen Halle „Am Exer“ nicht mehr abgebildet werden. Aus diesem Grund werden wir für die Jahre 2022 bis 2024/25 eine zusätzliche Hallenfläche anmieten, um die hinzugekommenen Umfänge abwickeln zu können.

Neuer Standort

Nach jetzigen Planungsstand werden die Module Stoßfänger Panamera, sämtliche Schwellerblenden, Kabelsätze und Heckdeckelverkleidungen in diesen neuen Räumlichkeiten abgewickelt. Das schafft den notwendigen Platz in unserer aktuellen Halle „Am Exer“ für die hinzukommenden Varianten der neuen Fahrzeugmodelle z. B. in den Bereichen Säule, Himmel und Kleinmodule.

Eine temporäre Lösung

Voraussichtlich Ende 2024 laufen die aktuellen Fahrzeugmodelle endgültig aus. Anschließend werden wir nur noch die Umfänge für die neuen Nachfolgermodelle abwickeln. Diese allein fänden in unserer aktuellen Halle „Am Exer“ ausreichend Platz. Daher werden wir 2024/25 alle Module und Sequenzen wieder in unserer jetzigen Halle zusammenführen und den Zwei-Hallen-Betrieb zurückbauen. Was zunächst nach viel Aufwand und wenig Nutzen klingt, ist jedoch unabdingbar, um den Fortbestand

von SML in der heutigen Größe dauerhaft abzusichern. Ohne den zeitweisen Zwei-Hallen-Betrieb hätte SML mehrere Projekte, die in Mixsequenz ausgeliefert werden, dauerhaft abgeben müssen.

OHNE DEN ZEITWEISEN ZWEI-HALLEN-BETRIEB HÄTTE SML MEHRERE PROJEKTE DAUERHAFT ABGEBEN MÜSSEN.

Große Aufgaben in kurzer Zeit

In den nächsten fünf Jahren warten große Aufgaben auf SML. Fast jedes Jahr steht ein großes Unterfangen an. Sei es ein Umzug, neue Modelle und Prozesse, der Rückbau von Altem oder immer wiederkehrende Umbauten in der Halle „Am Exer“. Aber SML ist ein starkes und engagiertes Team. Wenn alle gemeinsam an einen Strang ziehen, bekommen wir auch diese Herausforderungen gemeistert. Um alle auf dem Laufenden zu halten, wird über den Fortgang der vielen Teilprojekte, der „Parallelfahrweise“ sowie die neue Halle an dieser Stelle und in der Schnellecke-Mitarbeiter-App regelmäßig informiert werden.



STEFAN BÄR IST KOMMISSIONIERER IN DER BUSINESS UNIT SML IN LEIPZIG.

„ICH FREUE MICH JEDEN TAG AUF DIE ARBEIT ZU KOMMEN“

DER 35-JÄHRIGE KOMMISSIONIERER GIBT UNS IM FOLGENDEN EINEN ÜBERBLICK ÜBER SEINEN ARBEITSALLTAG. ALS WIR IHN BITTEN SEINEN BERUF MIT SCHLAGWORTEN ZU BESCHREIBEN, WAR SEINE ANTWORT „ZUKUNFTSSICHER UND ABWECHSLUNGSREICH“.



Nach seinem Schulabschluss machte Stefan eine Ausbildung in einer Gärtnerei, arbeitete anschließend sechs Jahre in einem Schlachthof und kam 2015 als Leiharbeiter zu Schnellecke. Heute hat er eine unbefristete Festanstellung als Kommissionierer im Bereich der A-Säule und Heckdeckel.

Es ist 22:45 Uhr - Nachtschichtbeginn in der SML. Am Arbeitsplatz angekommen ist der erste Gang für den Kommissionierer der Kontrollgang durch seinen Bereich. Er erklärt uns was das bedeutet: "Ich schaue zuerst ob alle Kisten gepackt sind, ob es Leergut gibt und ob der Arbeitsbereich ordentlich ist. Und dann geht es auch schon los, manchmal stehen bereits Behälter dort, oft kommen Sie aber erst kurz nach Schichtbeginn."

In der Nacht gibt es einen VierMinutenTakt, tagsüber beträgt der Takt zwei Minuten. Stefan ist Nachts für zwei Bereiche zuständig, Heckdeckel und A-Säule. Da jeder Bereich anders ist, ist das gar nicht so einfach. Wir haben in den Bereichen unter-

schiedliche Pick-Systeme, zum Beispiel Pick-by-Scan. Hier hält der Kollege einen Scanner in der Hand, der ihm genau anzeigt, welches Teil in welches Fach des Behälters kommt. Zu Beginn gleicht er alle Nummern ab, um von vornherein Fehler zu vermeiden. So hat er bis zur ersten Pause um 1:30 Uhr bereits alle abgerufenen Teile in die entsprechenden Behälter kommissioniert und das ohne Fehlermeldung.

So geht es immer weiter. Es ist mittlerweile 4:00 Uhr morgens, zwei Stunden noch bis zum Feierabend. Nach einer kurzen Kaffeepause lässt die Müdigkeit wieder nach." Das ist das schwerste an der Nachtschicht, gegen die Müdigkeit anzukommen. Aber dennoch mag ich die Nachtschicht am liebsten. Hier hat man mehr Abwechslung und kann beim Abarbeiten der Aufträge etwas variieren. Das hält den Kopf wach."

Nach Beendigung des letzten Auftrags bereiten wir den Schichtwechsel vor. Wir bringen den Müll weg und stellen die Leergutbehälter raus, damit die nächste Schicht direkt starten kann. 6:00 Uhr - Feierabend.

Stefan schwingt sich auf sein Fahrrad und macht sich auf den Heimweg.



PERSONALAUFBAU IN BESONDEREN ZEITEN

BEI UNS LAGERN SIE RICHTIG!

MIT DIESEM LEITSPRUCH MACHT DIE SCHNELLECKE LOGISTICS SACHSEN GMBH IN GLAUCHAU SEIT HERBST LETZTEN JAHRES BEWERBER/-INNEN AUF SICH AUFMERKSAM.

Das Volkswagen-Werk Zwickau wurde seit Sommer 2018 zur leistungsfähigsten E-Auto-Fabrik Europas umgebaut. Dafür investierte Volkswagen rund 1,2 Milliarden Euro.

Durch den Umbau haben sich für die SLS zahlreiche Prozesse verändert. Wir sind innerhalb des Werks in eine neue Logistikhalle umgezogen und versorgen von dieser neuen Halle aus zwei Montage-Linien, auf denen Elektro-Fahrzeuge von Volkswagen und zukünftig von Seat und Audi produziert werden. Diese Veränderungen führten zu einem enormen Personalbedarf in unserem Fachbereich Liniefed, der im Volkswagen-Werk die Linienversorgung verantwortet.

Doch wie macht man potenzielle Bewerber/-innen auf sich aufmerksam, wenn zeitgleich viele andere Zulieferer und Dienstleister ebenfalls Personal rekrutieren wollen? Neben den herkömmlichen Wegen, wie der Veröffentlichung von Anzeigen bei der Agentur für Arbeit und in der Zeitung, nutzten wir verstärkt die neuen Medien wie Facebook und Online-Stellenportale. Unsere Aktion „Mitarbeiter werben Mitarbeiter“ war ebenfalls sehr erfolgreich.

Schlussendlich konnten wir seit Herbst 2020 aus über 300 Bewerbern mehr als 180 Vorstellungsgespräche vereinbaren. Die ursprünglich vorgesehenen Assessment Center mit



Wir wünschen unseren neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen guten Start in unserem Unternehmen und hoffen auf eine weiterhin positive Zusammenarbeit nach Abschluss der Einarbeitungszeit. Wir danken aber auch allen „altgedienten“ Kollegen, die trotz der eigenen anspruchsvollen Tätigkeiten die „Neuen“ anlernen, ihre Erfahrungen weitergeben und das vorhandene Wissen teilen.

praktischen Übungen konnten aufgrund der Corona-Bestimmungen nicht durchgeführt werden.

Die Bewerbungsgespräche fanden zunächst persönlich unter Einhaltung der entsprechenden Corona-Schutzmaßnahmen statt. Seit Anfang des Jahres führen wir Bewerbergespräche ausschließlich online durch, was sehr gut funktioniert. Seitdem haben wir mehr als 100 Stapler- und Routenzugfahrer/-innen eingestellt.

MITARBEITER

„WIR SIND ERNSTHAFT AN IHRER MEINUNG INTERESSIERT UND DIESE UMFRAGEN SIND EINE MÖGLICHKEIT UNS MITZUTEILEN, WIE SIE SICH BEI DER ARBEIT FÜHLEN, WAS SIE GUT FINDEN UND WAS WIR GEMEINSAM VERBESSERN KÖNNEN.“

Ingo Bach

ENDE DES JAHRES 2020 HAT SCHNELLECKE WEIT EINE MITARBEITERBEFRAGUNG STATTGEFUNDEN.

DIE ERGEBNISSE WURDEN ZU ENDE MÄRZ IN ALLEN BUSINESS UNITS VERTEILT.

Für uns als Firma Schnellecke ist ein gutes Betriebsklima sehr wichtig. Der Schnellecke Spirit leitet uns an Mut zur Veränderung zu haben und ein starkes Team zu sein.

Wir verbringen sehr viel unserer Zeit auf der Arbeit. Deshalb ist ein gutes Betriebsklima wichtig, und das bekommen wir nur gemeinsam hin. Genau dafür benötigen wir eure Rückmeldung. Ihr müsst uns sagen, welche Sachen gut gelaufen sind und welche verbessert werden sollen.

Aus den Umfragen der Vergangenheit wurde das Thema Führung als entscheidenden Faktor berücksichtigt, deshalb sind wir hier besonders darauf eingegangen, wo dort unsere Stärken und Schwächen liegen.

Aufgrund dieser Umfrage werden wir uns in den Bereichen die Ergebnisse anschauen, im Team/Fachbereich besprechen und unsere Meinungen dazu austauschen.

BEFRAGUNG

Ziel ist es, herauszufinden, wie wir unser Betriebsklima gemeinsam langfristig verbessern können.

Aus unseren Gesprächen heraus wollen wir bestimmte Maßnahmen ausarbeiten, die wir in den nächsten Wochen und Monaten gemeinsam umsetzen wollen. Bestimmte Dinge können wir, auch wenn wir es möchten, nicht ändern. Dazu gehören die Schichtsysteme oder auch verschiedene Rahmenbedingungen, die von unserem Kunden vorgegeben sind. Dies gilt es zu berücksichtigen. Die geplanten Workshops leben von eurer Teilnahme. Je mehr ihr euch einbringt und mitarbeitet, desto mehr wird passieren, um das Betriebsklima zu verbessern.

BIS ENDE MÄRZ
KOMMUNIKATION DER
ERGEBNISSE
(TOPS UND FLOPS) IN
ALLEN BEREICHEN

AB APRIL
PLANUNG
DER WORKSHOPS.
WEITERE INFOS
ERFAHRT IHR ÜBER
EINEN AUSHANG

ZIEL:
ERARBEITUNG KONKRETER
MASSNAHMEN
ZUR VERBESSERUNG DES
BETRIEBSKLIMAS

DIE SCHNELLECKE MITARBEITER-APP



JETZT ANMELDEN!



Android
Samsung, etc



iOS
Apple



Valido
im Appstore

IHRE ANSPRECHPARTNER

Leipzig: Hannah Kummerow
hannah.kummerow@schnellecke.com

Glauchau: Tina Heistermann
tina.heistermann@schnellecke.com

Dresden: Isabell Matthes-Hill
isabell.matthes-hill@schnellecke.com

Der Download der App ist freiwillig.
Alternativ können Sie alle Inhalte auch am PC
einsehen unter: app.schnellecke.com

Schnellecke auf Social-Media

Mittlerweile folgen uns über 2.500 bei Facebook, 1.200 Fans haben wir auf unserem Instagram-Profil und auch bei Linked-In gewinnen wir mehr und mehr Fans hinzu.

Sei dabei und ...

**FOLGE
UNS**



FACEBOOK



INSTAGRAM



YOUTUBE

INTERVIEW MIT RONNY KOSTER,

Trainer und Betreuer der Auszubildenden, Schnellecke Sachsen GmbH

„FÜR MICH IST ES EINE HERZENSANGELEGENHEIT.“

Seit wann arbeiten Sie bei Schnellecke?

Schnellecke war mein erster Arbeitgeber nach der Bundeswehr. Schnellecke hat mir vieles ermöglicht, deshalb war es mir immer sehr wichtig, bei Schnellecke zu bleiben. Ich fühle mich hier sehr wohl und durch meine Tätigkeit als Trainer und Ausbilder habe ich auch viele Einblicke.

Was hat Sie bei Schnellecke geprägt?

Ich habe viel Kontakt zu anderen Standorten, zu anderen Niederlassungen. Wo ich mich besonders wohlfühle, ist Wolfsburg. Weil man in der Zentrale in Wolfsburg den Schnellecke Spirit deutlich spürt, diesen Zusammenhalt. Man wird einfach von Allen herzlich willkommen geheißen, selbst wenn man die Leute nicht kennt.

Was ist das Beste an Ihrem Beruf?

Was mir am meisten Spaß macht, ist das selbstständige Arbeiten und junge Leute zu fördern. In der heutigen Zeit ist es ganz wichtig, junge Leute voranzubringen und zu fördern. Man hat ja als Ausbilder doch einen Einfluss auf die jungen Menschen und ist damit ein Teil von dem, was sie später ausmacht.

Was ist die größte Herausforderung aktuell?

Ich glaube die größte Herausforderung ist, die jungen Leute in der schwierigen Corona-Zeit zu motivieren, nie aufzugeben, auch wenn es mal schwieriger wird. Gerade bei Themen wie Homeschooling, Zwischenprüfung und Abschlussprüfung. Damit die Azubis trotz ihrer schwierigen Ausbildungszeit erfolgreich und bestmöglich abschließen.



HABT IHR LUST AUF MEHR INTERVIEWS?

Wir haben mit Robert Heynemann, Norbert Graf, Michael Fuss, Kai Krecklow und Christina Schlimpert gesprochen, die nach Ihrem Einsatz in der BU Porsche nun neue Herausforderungen meistern. Ihr findet die Interviews in den kommenden Wochen auf www.Schnellecke.com

IMPRESSUM

Herausgeber Schnellecke Sachsen GmbH
Am Exer 13, 04158 Leipzig
Kontakt hannah.kummerow@schnellecke.com

Redaktion Hannah Kummerow (V.i.S.d.P.),
Texte Hannah Kummerow,
Tina Heistermann, Ingo Bach
Art Direction Pascal Frank
Druck Druckerei A. Bretzler, Emden

Copyright © April 2020

Nachdruck nur nach Genehmigung durch den Herausgeber. Der Inhalt muss nicht die Meinung des Herausgebers wiedergeben.